

TSV Bietigheim

Abteilung Faustball

Abteilung

Unsere Abteilung ist mit 50 Mitgliedern die kleinste im TSV, hat aber eine lange Tradition. Momentan wird nur im Seniorenbereich M45 und M60 gespielt, was aber nicht heißen soll, dass wir für junge Spieler nicht zugänglich sind. Im Gegenteil, wir suchen Mitspieler!

Falls Interesse für unsere Sportart besteht und gewisse Grundvoraussetzungen vorhanden sind, freuen wir uns über jeden neuen Spieler und auch über jede neue Spielerin.

Außer dem regelmäßigen Training und Spielbetrieb herrscht bei uns eine gute Kameradschaft. In unserem Jahreskalender stehen einige Feste und Ausflüge, die ihren festen Termin haben.

Unsere Trainingszeiten: Sommer – Halbjahr, ab Mitte April
Mittwoch: 18:00 – 20:00 Uhr Sportpark Ellental
Winter – Halbjahr, ab September
Freitag: 19:30 – 21:45 Uhr Berufsschule Bietigheim

Ansprechpartner:

Harald Fees
Abteilungsleiter
Tel.: 07142/43238
faustball@tsvbietigheim.de

Dieter Späth
Stv. Abteilungsleiter
Tel.: 07147/12463
faustballspaeth@web.de

Geschichte:

Faustball zählt zu den ältesten Sportarten der Welt und wurde erstmals 240 n. Chr. erwähnt. Die ersten Regeln entstanden 1555 in Italien, das erste deutsche Regelwerk Ende des 19. Jahrhunderts. Seit 1893 wird Faustball vor allem in Deutschland organisiert gespielt.

Spielidee:

Faustball ist ein Rückschlagspiel, bei dem sich zwei Mannschaften mit jeweils fünf Spielern gegenüberstehen. Gespielt wird auf einem Feld von 20 × 50 Metern (in der Halle 20 × 40 Meter), das durch ein bis zu 6 cm breites Band oder Netz in 2 Metern Höhe geteilt ist. Ziel des Spiels ist es, den 320–380 Gramm schweren Ball mit der Faust oder dem Arm so in die gegnerische Spielfeldhälfte zu schlagen, dass der Gegner ihn nicht regelgerecht zurückspielen kann.

Regeln:

Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern und 3 Auswechselspielern, die bei Spielunterbrechung nach einem Verlustpunkt beliebig oft ausgewechselt werden können. Gespielt wird nach Sätzen bis 1 Punkte (2 Punkte Differenz, max. bis 15). Faustball kann sowohl im Freien als auch in der Halle gespielt werden. Jede Mannschaft darf den Ball maximal dreimal berühren, bevor er über das Band gespielt wird. Beim Überschlag muss der Ball im gegnerischen Feld den Boden oder einen Spieler berühren. Fehler entstehen unter anderem durch Netzberührung, mehrmaliges Aufspringen des Balls, oder wenn der Ball ins Aus gespielt wird. Gespielt wird in der Regel in Sätzen bis 20 Punkte mit mindestens zwei Punkten Vorsprung, maximal bis 25 Punkte. Je nach Wettbewerb wird auf Gewinnsätze oder auf Zeit gespielt.

International:

Faustball in vielen Ländern verbreitet, darunter Deutschland, Österreich, die Schweiz, Italien, Brasilien, Argentinien, Namibia, die USA und Japan. Diese Nationen sind im Internationalen Faustballverband organisiert.